

# Weitere 300 Millionen Dollar Venture Kapital für Automattic – diesmal von Salesforce

Im Rahmen einer Serie-D-Finanzierung fließen der Betreiberfirma von WordPress.com weitere 300 Millionen US-Dollar zu. Als neuer Investor gesellt sich nun Salesforces Ventures zu den bestehenden Geldgebern True Ventures, Tiger Global Management, Insight Partners und Iconiq Capital. Damit steigt der Unternehmenswert von Automattic auf nun 3 Milliarden US-Dollar. 2014 war Automattic mit 1,2 Milliarden Dollar bewertet worden.

Auch die Liste der von Automattic herausgegebenen Plugins und Tools hat sich verlängert und das kommerzielle WordPress-Ökosystem wächst. Bekannte Automattic-Plugins und Zusatzfunktionen sind Jetpack, Akismet und WooCommerce. Daneben gehören auch Tools wie Longreads, [Simplenote](#) und [CloudUp](#), sowie [GlotPress](#) und Crowdsignal ([ehemals PollDaddy](#)). Erst im [August 2019 hat Automattic ZBS CRM übernommen](#).

Im Frühjahr startete Automattic eine Kollaborationsplattform unter „[Happy Tools](#)“. Daher lässt die Beteiligung von Salesforce (marktführender CRM-Anbieter) aufhorchen.

Für Salesforce könnte eine solche nicht gerade ganz kleine Beteiligung durchaus strategische Bedeutung haben.

Mit WordPress laufen auf über 30 Prozent aller Websites weltweit. Die [WordPress-Software ist zwar eine Open-Source-Plattform](#), die man selbst auf unabhängigen oder eigenen

Servern betreiben kann. Viele Installationen sind jedoch mittels mindestens eines der Automattic-Plugins oder -Funktionen mit der kommerziellen WordPress-Ökosystem auf irgendeine Weise verbunden, sei es über Sicherheitsfeatures oder Backuplösungen. So lassen sich die Nutzer und Seitenbetreiber auch über die selbstgehostete Plattform erreichen.

Wie eine Upselling-Idee funktionieren kann, erleben Seitenbetreiber, die Akismet (gegen Kommentarspam) aktiviert haben und Google Ads im Rahmen von AdSense auf der Seite schalten. Zirka eine Woche nach Aktivierung flattert eine E-Mail ins Mailpostfach mit dem Hinweis, die kostenlose Version von Akismet sei nur für nichtkommerziellen Gebrauch bestimmt und man müsse schon nun auf ein Bezahl-Modell upgraden, sonst werde die Lizenz gekündigt und der Lizenzcode ungültig.

Automattic betreibt unter [wordpress.com](https://wordpress.com) einen eigenen Hostingdienst, der sich eher an Betreiber kleinerer Auftritte wendet. Die Enterprise-Variante dazu firmiert unter [WPVip](https://wpvip.com). Capgemini und New York Post gehören laut Website bereits zu den namhaften Kunden.

Als Webpublishing-Plattform lässt sich Automattic mit Squarespace vergleichen, einem kommerziellen Dienst, der 2017 mit 1,7 Milliarden US-Dollar bewertet wurde. Das ursprünglich israelische Unternehmen Wix, 2006 gegründet und an der elektronischen US-Börse Nasdaq gelistet, kommt auf einen Marktwert von etwas über 6 Milliarden US-Dollar. Das deutsche Jimdo mit ähnlichem Geschäftsmodell und Sitz in Hamburg mit Büros in Francisco und Tokio ist nicht an der Börse vertreten. Jimdo weist für 2017 eine Bilanzsumme von 19,4 Millionen Euro aus, spielt also in einer anderen Liga.